



# Gemeinde Niedernhausen Gemeindevertretung

- Haupt- und Finanzausschuss -

## Niederschrift zur 4. öffentlichen Sitzung

<b>Gremium:</b>	Haupt- und Finanzausschuss
<b>Sitzungsnummer:</b>	HFA/004/2021-2026
<b>Datum:</b>	01.12.2021
<b>Uhrzeit:</b>	19:30 Uhr - 22:04 Uhr
<b>Ort:</b>	Autalhalle

### Anwesend:

#### Stimmberechtigt

Herr Heiko Wettengl	CDU	Vorsitzender
Herr Achim Belak	CDU	
Frau Bianca Wulkenhaar	CDU	
Herr Heinrich Schäfer	CDU	
Herr Stefan Hauf	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Jürgen Morath	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Tobias Vogel	SPD	
Frau Ann-Kathrin Koch	SPD	
Frau Nadja Wildner	FDP	
Herr Martin Oehler	OLN	
Frau Monika Schneider	WGN	

#### Nicht stimmberechtigt

Herr Dr. Norbert Beltz	SPD	1. Beigeordneter
Frau Antonia Hartmann	FDP	
Herr Manfred Hirt	fraktionslos	
Herr Lothar Metternich	CDU	
Herr Alexander Müller	FDP	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Achim Neugebauer	CDU	
Herr Joachim Reimann		Bürgermeister

#### Schriftführung

Herr Horst Schlicht

#### Verwaltung

Herr Peter Franz	Fachdienstleiter FD I/3, Finanzmanagement
Herr Steffen Lauber	Leiter Fachbereich II, Bürgerservice, Ordnung, Soziales
Frau Anna Schulz	Inspektoranwärterin

### Entschuldigt:

Frau Kirstin Conrady  
Herr Klaus Herber  
Herr Max Ratka

CDU  
SPD  
OLN

### Vor der Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wettengl (CDU), eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Unter den Ausschussmitgliedern besteht Einvernehmen, dass wie bisher, die Tagesordnungspunkte vorgezogen werden, bei denen ein einstimmiges Votum der vorhergehenden Fachausschüsse vorliegt. Die entsprechenden Beschlussempfehlungen werden ohne Beratung mit einer Abstimmung gefasst.

Es handelt sich um die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 10.

Weiterhin besteht Einvernehmen, dass der TOP 5 von der Tagesordnung genommen wird, weil der vorhergehende Sozial-, Umwelt- und Klimaausschuss diesen abschließend beschlossen hat.

Dieser Verfahrensweise stimmt der Haupt- und Finanzausschuss zu.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

Die jeweiligen Beschlussempfehlungen und Abstimmungsergebnisse sind in der Reihenfolge protokolliert, die die Tagesordnung vorgibt.

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses
- 2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes
- 3 Jahresabschluss der Gemeindewerke Niedernhausen zum 31.12.2020  
hier: Ergebnisverwendung  
Vorlage: BK/0007/2021-2026
- 4 Entwurf der Haushaltssatzung 2022  
(mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb "Gemeindewerke Niedernhausen")  
Vorlage: GV/0115/2021-2026
- 5 Forstwirtschaftsplan 2022  
Vorlage: GV/0117/2021-2026
- 6 Bericht über die in Anspruch genommenen Liquiditätskredite (Gemeinde, Gemeindewerke und WBV), Investitionskredite (Gemeinde und Gemeindewerke) und wechselseitigen Liquiditätsbereitstellungen einschl. WBV Niedernhausen/Naurod zum 30.09.2021

Vorlage: GV/0128/2021-2026

- 7     Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in Niedernhausen;  
hier: Planungsleistung und Bildung von Ausbautranchen  
Vorlage: GV/0129/2021-2026
- 8     Bildung eines neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbe-  
hördenbezirkes Rheingau-Taunus "Gefahrgut"  
Vorlage: GV/0143/2021-2026
- 9     Bewerbung der Kommunen des Idsteiner Landes am Host  
Town Programm "170 Nationen – 170 inklusive Kommunen"  
im Rahmen der Special Olympics World Games 2023  
Vorlage: GV/0155/2021-2026
- 10    Fehlalarme Asylbewerberunterkunft Oberseelbach  
Vorlage: AT/0028/2021-2026
- 11    Mitwirkung der Ortsbeiräte IV. Geschäftsordnung  
Vorlage: AT/0029/2021-2026
- 12    Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

### **zu 1: Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wettengl, (CDU), verweist auf das geltende Corona- Hygienekonzept und die angeordnete 3G-Regelung.

### **zu 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Herr Bürgermeister Reimann hat keine weiteren Mitteilungen.

### **zu 3: Jahresabschluss der Gemeindewerke Niedernhausen zum 31.12.2020 hier: Ergebnisverwendung Vorlage: BK/0007/2021-2026**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Ergebnisse der **handelsrechtlichen Jahresergebnisse** der Gemeindewerke Niedernhausen werden für das **Wirtschaftsjahr 2020** für die beiden Teilbetriebe wie folgt festgestellt:

a) Wasserversorgung	164.263,39 € (Gewinn)
b) Abwasserbeseitigung	33.648,44 € (Gewinn)

2. Die Verwendung der handelsrechtlichen Jahresergebnisse 2020 wird in den Teilbetrieben wie folgt vorgenommen:

<b>a) Wasserversorgung</b>	
Einstellung in die Allgemeine Rücklage	<b>164.263,39 €</b>
<b>b) Abwasserbeseitigung</b>	
Einstellung in die Allgemeine Rücklage	<b>33.648,44 €</b>

3. Die **gebührenrechtlichen Ergebnisse (nach KAG-Nachkalkulation)** werden zum 31.12.2020 wie folgt festgestellt:

<b>a) Wasserversorgung</b>	
KAG-Jahresergebnis 2020:	102.410,42 € (Überdeckung)
kumulierter KAG-Ergebnisvortrag zum 31.12.2020:	<b>-22.760,85 € (Unterdeckung)</b>
<b>b) Abwasserbeseitigung</b>	
KAG-Jahresergebnis 2020:	421.588,79 €
(Überdeckung)	
kumulierter KAG-Ergebnisvortrag zum 31.12.2020:	<b>761.317,83 € (Überdeckung)</b>

4. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Verwendung der Jahresergebnisse ist unverzüglich öffentlich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers mit Datum anzugeben.

Im Anschluss an die Bekanntmachung sind Jahresabschluss und Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 4: Entwurf der Haushaltssatzung 2022**  
**(mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb "Gemeindewerke Niedernhausen")**  
**Vorlage: GV/0115/2021-2026**

Herr Bürgermeister Reimann verweist auf die zu Beginn der Sitzung verteilten Änderungsanträge zu den Haushaltsberatungen. Bei den Änderungsanträgen handelt es sich um die gemeinsamen Anträge der CDU und SPD Fraktion vom 25.11.2021 und die Anträge der Fraktion B90/Die Grünen vom 28.11.2021 sowie die, von Bürgermeister Reimann am 29.11.2021 im Gemeindevorstand eingebrachte „Zusammenstellung der Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2022“ vom 26.11.2021.

Hierzu stellt Bürgermeister Reimann mündlich noch folgende Ergänzungsanträge:

1. Seite 164, Produkt 365001, Sachkonto 5399004 „Verpflegungsentgelt Kindertagestätten“, Finanzplan **2024**  
Statt -327.600,-- EUR muss der Betrag +327.600,-- EUR sein, analog den korrekten Plandaten 2022, 2023 und 2025;  
Es handelt sich hier um einen Erfassungsfehler (Vorzeichen Eingabefehler) seitens der Verwaltung;
2. Seite 280, Produkt 573201, Investition 5732301 „Fahrzeugerwerb Bauhof“  
Reduzierung des Ansatzes von 140.000,-- EUR **um 85.000,-- EUR** auf 55.000,-- EUR;  
Das (bisher gemietete) Egholm-Multifunktionsfahrzeug wird noch in 2021 angeschafft.

Die entsprechenden Kreditbedarfe, Zinsen und Abschreibungen zu den 2 Anträgen werden angepasst.

Zunächst werden die Teilhaushalte (inkl. der Investitionen/Investitionsprogramm) vom Vorsitzenden einzeln aufgerufen und Fragen vom Bürgermeister und der Verwaltung beantwortet.

Nachdem alle Fragen zu verschiedenen Teilhaushalten beantwortet und diverse Hinweise der Verwaltung erfolgt sind, werden die folgenden Änderungsanträge von den Antragstellern erläutert und begründet. Nach ausführlicher Beratung und Diskussion wird über die Einzelpunkte der Änderungsanträge wie folgt abgestimmt:

### **Anträge zum Haushalt 2022 der CDU und SPD Fraktionen vom 25.11.2021:**

#### **1. Bebautes und unbebautes Vermögen**

##### **Seite 82, Konto 6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen**

Hier sind 10.800 € für die Anmietung eines Hausmeisterbüros eingestellt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu Prüfen und der Gemeindevertretung zu berichten, ob das Hausmeisterbüro in einer gemeindlichen Liegenschaft, z.B. der Aulhalle untergebracht werden und dadurch eine Anmietung entfallen kann.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1**

#### **2. Aufgaben des Brandschutzes**

##### **Seite 111, Konto 5007000 Ersätze für Feuerwehreinsatz**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Gebühren für die Feuerwehreinsätze neu kalkulieren zu lassen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3**

#### **3. Aufgaben des Brandschutzes**

##### **Seite 112, Konto 6131000 Aufw. Entsch. ehrenamtlich Tätige**

Es wird beantragt den Ansatz WPS auf 50.000 € zu erhöhen. Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand beauftragt das Wertschätzung Punkte System für die Freiwillige Feuerwehr entsprechend zu überarbeiten.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

#### **4. Leistungen für Musikschulen**

##### **Seite 125, Konto 7119003 Zuschüsse an Vereine und Verbände**

Es wird beantragt den Ansatz auf 30.000 € zu erhöhen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1**

Herr Oehler (WGN) war bei dieser Abstimmung abwesend

#### **5. Kinderspiel- und Bolzplätze**

##### **Seite 178, Konto 3660301 Neuanlage Spiel- und Bolzplätze**

Es wird beantragt 5.000 € in 2022 für einen Spielplatz Engenhahn, Sauwasen einzustellen.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

**6. Gemeindestraßen**

**Seite 238**

Es wird beantragt im Finanzplan 2023 und 2024 eine Position „Sanierung Talstraße und Neuhofer Straße“ aufzunehmen und jeweils 10.000 € einzustellen.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4**

**Anträge zum Haushalt 2022 der Fraktion B90/Die Grünen vom 28.11.2021:**

**1. Energiewende in Niedernhausen gestalten**

Die Förderung der Solarenergie in Niedernhausen muss, um wirklich wirksam zu sein und Enttäuschungen der Bürger\*innen wegen nicht genehmigter Zuschüsse zu vermeiden, spürbar erhöht werden. Gleichzeitig ist ein Energiebeirat notwendig der – analog zum Runden Tisch für den Wald – Fachleute im Energiebereich zusammenbringt. Dieser neue Energiebeirat soll die Gemeinde in allen Fragen effizienter und nachhaltiger Energienutzung und Energieeinsparung beraten. Der Ansatz soll für diese beiden Zwecke um 160.000 Euro auf 200.000 Euro erhöht werden (Bezug: S. 221 Produkt 561001 Nr. 7128000).

Nach eingehender kontroverser Beratung und Diskussion werden die Beträge bzw. der Antrag vom Antragsteller wie folgt geändert:

*.....Der Ansatz soll für das Haushaltsjahr 2022 für diese beiden Zwecke um 10.000 Euro auf 60.000 Euro erhöht werden.....*

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1**

**2. Attraktiveres Bahnhofsumfeld Niedernhausen**

Die Erstellung eines Konzeptes für die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes wurde von der Gemeindevertretung am 04.12.2019 beschlossen, die Umsetzung ist aber noch nicht begonnen. Die Einrichtung einer Toilettenanlage beim Bahnhof ist schon lange beschlossen und daher sollen 100.000 Euro der 470.700 Euro in den Erläuterungen explizit diesem Zweck gewidmet werden. Diese können ggf. auch alternativ zur Ertüchtigung der Toiletten im Bahnhofsgebäude genutzt werden, wenn es zu dieser Lösung kommt (Bezug: Seite 249 TH 5470301).

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

**3. Senioren in Niedernhausen unterstützen**

In der Hoffnung auf ein Ende der Corona-Krise im Laufe des Jahres 2022 sollten die Aufwendungen für die Seniorenarbeit im Haushalt erhöht werden. Daher wird beantragt, den Ansatz auf 30.000 Euro zu erhöhen. Das Angebot für die Senioren kann damit um eine IT-Unterstützung (z.B. Schulungen) erweitert werden, damit die Nutzung von digitalen Kommunikationsmitteln ermöglicht wird (Bezug: S. 140 Nr. 6993005).

**Antrag zurückgezogen**

#### **4. Klarheit bei Bußgeldern schaffen**

Die Einnahmen aus Bußgeldern und Verwarnungen sind in der letzten Zeit deutlich zurückgegangen. Dem sollte im Sinne einer besseren Transparenz und Klarheit auch der Haushaltsansatz Rechnung tragen. Daher wird beantragt, den Ansatz für 2022 auf 250.000 Euro abzusenken, was immer noch einen Anstieg zu dem Ist-Ergebnis aus 2020 bedeutet (Bezug: S. 95 Nr. 515.0000).

**Antrag zurückgezogen**

#### **5. Hundskirch für Senioren schnell nutzen**

Um die Planung der Konzeptvergabe für das Grundstück Hundskirch schnell voranzubringen wird beantragt, 100.000 Euro für Planungskosten vorzusehen (Bezug: S. 85, Produkt 111901 oder andere geeignete Stelle im Haushalt).

**Antrag zurückgezogen**

#### **6. Wald nachhaltig erhalten**

Es sollen Gutachterkosten von 15.000 Euro für ein unabhängiges Gutachten zur Beurteilung des Gemeindewaldes eingestellt werden. Dies dient als Grundlage für die Arbeit des Runden Tisches für den Wald (Bezug: S. 186 Teilprodukt 555101).

Nach eingehender kontroverser Beratung und Diskussion wird der Betrag bzw. der Antrag vom Antragsteller wie folgt geändert:

***Es sollen unter dem Sachkonto 6771000 „Aufwendungen für Sachverständige“, Produkt 555101 „Gemeindewald“ für das Haushaltsjahr 2022 Mittel in Höhe von 5.000 Euro eingestellt werden. Diese sind für Referenten zur Unterstützung des „Runden Tisches für den Wald“ für die Einbeziehung des aktuellen Standes der Forstwirtschaft geplant.***

**einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

Anschließend werden Fragen zum Stellenplan beantwortet und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gemeindewerke behandelt.

Zum Ende der Haushaltsberatungen teilt Bürgermeister Reimann dem Ausschuss mit, dass der Tennisclub Niedernhausen sich in einer Notsituation bzgl. dem Verkauf der Tennishalle befindet und an die Gemeinde herantreten ist, zwecks einer Förderung für die Errichtung einer Tragflächenhalle/Traglufthalle für vereinseigene Freiluft-Tennisplätze, um einen geordneten Weiterbetrieb zu gewährleisten. Über eine mögliche Förderung und Fördersumme wird ausführlich beraten und diskutiert.

Folgender Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Es werden im Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2022 Haushaltsmittel i. H. v. 50.000,-- EUR im Haushaltsjahr 2022 und 50.000,-- EUR im Haushaltsjahr 2023 bereitgestellt um für eventuelle Fördermaßnahmen handlungsfähig zu sein.

**einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1**  
Frau Wulkenhaar (CDU) war bei der Abstimmung abwesend

Nachdem der Haushaltsentwurf 2022 ausführlich beraten wurde, alle Fragen beantwortet und über die Änderungsanträge der Fraktionen abgestimmt wurde, stellt der Vorsitzende diesen abschließend zur Abstimmung.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan 2022 (mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Niedernhausen“), bestehend aus

- dem Gesamthaushalt (Ergebnis- und Finanzhaushalt)
- den Teilhaushalten (Budgets)
- dem Stellenplan
- und allen anderen Anlagen

inklusive der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich dem zugrundeliegenden Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2021 bis 2025 unter Berücksichtigung der, von Bürgermeister Reimann, im Gemeindevorstand am 29.11.2021 eingebrachten Änderungsliste vom 26.11.2021 und den in der heutigen Sitzung vom 01.12.2021 des Haupt- und Finanzausschuss mündlich und schriftlich eingebrachten und beschlossenen Anträgen, Änderungen und Ergänzungen der Fraktionen zu beraten und zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 6 Nein 0 Enthaltung 5**

### **zu 5: Forstwirtschaftsplan 2022 Vorlage: GV/0117/2021-2026**

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Sozial-, Umwelt- und Klimaausschuss wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Dem vom Hessischen Forstamt Wiesbaden-Chausseehaus vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2022 wird zugestimmt.

**Die Vorlage wurde von der Tagesordnung genommen, weil sie abschließend im Sozial-, Umwelt- und Klimaausschuss beschlossen wurde.**

### **zu 6: Bericht über die in Anspruch genommenen Liquiditätskredite (Gemeinde, Gemeindewerke und WBV), Investitionskredite (Gemeinde und Gemeindewerke) und wechselseitigen Liquiditätsbereitstellungen einschl. WBV Niedernhausen/Naurod zum 30.09.2021 Vorlage: GV/0128/2021-2026**

### **Beschlussvorschlag:**

Der beiliegende Bericht über die in Anspruch genommenen Liquiditätskredite der Gemeinde, Gemeindewerke und des WBV, Investitionskredite (Gemeinde und Gemeindewerke) und wechselseitigen Liquiditätsbereitstellungen einschließlich WBV Niedernhausen/Naurod zum 30.09.2021 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7: Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in Niedernhausen; hier: Planungsleistung und Bildung von Ausbautranchen**  
Vorlage: GV/0129/2021-2026

**Beschlussvorschlag:**

1. Das in den Anlagen 1 – 4 vorgelegte Konzept zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Niedernhausen mit der geschätzten Auftragssumme für die Planungsleistung und der Bildung von drei Ausbautranchen (Jahresscheiben 2023 – 2025) wird zur Kenntnis genommen und beschlossen.
2. Entsprechende Mittel sind in die Haushalte 2022 ff. einzustellen.
3. Der Gemeindevorstand wird gebeten, für die Vergabe der weiteren Planungsleistungen alles Erforderliche in die Wege zu leiten.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 8: Bildung eines neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes Rheingau-Taunus "Gefahrgut"**  
Vorlage: GV/0143/2021-2026

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeinde Niedernhausen tritt dem neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk Rheingau-Taunus „Gefahrgut“ mit Wirkung zum 1. Januar 2022 bei.
2. Dem Abschluss der Vereinbarung über die Zusammenfassung der benachbarten Städte/Gemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 Nr. 6 der Zuweisungsverordnung vom 23.10.2012 in der derzeit gültigen Fassung gemäß **Anlage 1** wird zugestimmt.
3. Die zur Deckung des Kostenanteils der Gemeinde Niedernhausen erforderlichen Mittel in Höhe von 16.000,00 Euro werden im Haushalt bereitgestellt.
4. Fördermöglichkeiten im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) sind zu eruieren und von der federführenden Stadt Lorch am Rhein zu beantragen.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 9: Bewerbung der Kommunen des Idsteiner Landes am Host Town Programm "170 Nationen – 170 inklusive Kommunen" im Rahmen der Special Olympics World Games 2023**  
Vorlage: GV/0155/2021-2026

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Bewerbung zur Teilnahme der Hochschulstadt Idstein zusammen mit den Gemeinden Niedernhausen, Hünstetten und Waldems (Idsteiner Land) am Host Town Programm "170 Nationen – 170 inklusive Kommunen" wird für eine Delegationsgröße 1 - 25 beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Bewerbungsunterlagen sowie ein Projektidee-Kurzkonzept mit Finanzierungsplan zu erstellen und dieses nach erfolgreicher Bewerbungszusage im Jahr 2022 fortzuschreiben.
3. Aus den beteiligten Gemeinden/Kommunen sind die notwendigen Projektbeteiligten zu benennen und ein Organisationskomitee HT23 zu bilden.
4. Die entsprechenden anteiligen Eigenmittel für die Organisationsstruktur HT23 iHv 10.000 EUR sind für das Haushaltsjahr 2023 gemäß dem Finanzierungsplan (Anlage 3) einzustellen.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1**

### **zu 10: Fehlalarme Asylbewerberunterkunft Oberseelbach** **Vorlage: AT/0028/2021-2026**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Gemeinde Niedernhausen appelliert an den Rheingau-Taunus-Kreis, endlich den Eigentümer der Liegenschaft Asylbewerberunterkunft Oberseelbach rechtlich zu verpflichten, die Brandmeldeanlage umgehend in einen Zustand zu versetzen der einen störungsfreien Betrieb gewährleistet.
2. Die Gemeinde Niedernhausen fordert Landrat Kilian auf, dafür Sorge zu tragen, dass der Rheingau Taunus Kreis als Mieter und Betreiber der Asylbewerberunterkunft umgehend einen störungsfreien Betrieb ohne Fehlalarme sicherstellt.
3. Im Interesse unserer ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr erwartet die Gemeindevertretung vom Rheingau Taunus Kreis nach mehreren Jahren ohne Lösung des Problems ein schnelles und konsequentes Handeln, damit keine Fehlalarme mehr auftreten.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

### **zu 11: Mitwirkung der Ortsbeiräte IV. Geschäftsordnung** **Vorlage: AT/0029/2021-2026**

Der ursprüngliche Antrag mit Beschlussvorschlag der WGN-Fraktion lautete wie folgt:

Im § 36 Pflicht zur Prüfung der Vorschläge soll folgender Punkt 3 eingefügt werden:

(3) Vorschläge und Anfragen der Ortsbeiräte an den Gemeindevorstand sollen binnen vier Wochen beantwortet werden. Ist dies nicht möglich, sollen die Ortsbeiräte binnen vier Wochen zumindest eine Information erhalten, bis wann die Beantwortung möglich sein wird.

Die CDU und SPD Fraktionen stellen gemeinsam einen geänderten Antrag mit folgendem Beschlussvorschlag, über den wie folgt abgestimmt wird:

**Beschlussvorschlag:**

1. Vorschläge und Anfragen der Ortsbeiräte sollen innerhalb von vier Wochen nach Vorlage des Protokolls bei der Verwaltung vom Gemeindevorstand beantwortet werden.
2. Ist dies nicht möglich, sollen die Ortsbeiräte innerhalb von vier Wochen nach Vorlage des Protokolls bei der Verwaltung eine Information erhalten, bis wann die Beantwortung möglich sein wird.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 12: Verschiedenes**

Zu diesem TOP erfolgte keine Wortmeldung.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wettengl (CDU), schließt die Sitzung um 22:04 Uhr.

Heiko Wettengl  
Vorsitzender

Horst Schlicht  
Schriftführung